

Im Blickpunkt: Der Bundesweite Zensus 2022 in Oberhausen

Es ist wieder so weit: Mit pandemiebedingter einjähriger Verspätung und zehn Jahre nach dem letzten Zensus im Jahr 2011 fällt der Zensusstichtag, also der Tag, zu dem Angaben über die ausgewählten Privathaushalte und Bewohner*innen in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnheimen erhoben werden sollen, pünktlich auf den Tag der Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen, den 15. Mai 2022. Dabei werden auch knapp 13.000 Personen in Oberhausen befragt.

Was sind die Ziele des Zensus?

Wie in den Volkszählungen zuvor und ebenfalls beim registergestützten Zensus 2011 dient das Vorhaben im Wesentlichen der Feststellung der amtlichen Einwohner*innenzahl und der Erfassung von relevanten Bevölkerungsmerkmalen, zu denen in den Melderegistern keine oder nur behelfsmäßige Informationen vorliegen. Dazu zählen vor allem Angaben zur Bildung, Ausbildung und Erwerbstätigkeit sowie dem Migrationshintergrund der Bevölkerung.

Der für die Kommunen sicherlich spannendste Teil der Ergebnisse des Zensus 2022 liegt in der Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl, zum einen weil sich viele der kommunalen Planungen an den Bedarfen der Bevölkerung vor Ort orientieren und zum anderen weil die amtliche Einwohner*innenzahl eine grundlegende Bedeutung für die Finanzausgleiche zwischen den Bundesländern, Ländern und deren Gemeinden hat.

Wie funktioniert ein Zensus?

Wie schon 2011 werden auch diesmal nicht alle Bürger*innen befragt. Das war zuletzt bei der Volkszählung im Jahr 1987 notwendig. Ein wesentlicher Teil der erforderlichen Daten wird stattdessen mit Hilfe der kommunalen Verwaltungsregister an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übermittelt.

Für die Korrektur der in den Registern enthaltenen Ungenauigkeiten, etwa durch fehlerhafte oder verspätete Umzugsmeldungen, wird jedoch die Bevölkerung an Normalanschriften, die nach einem speziellen Stichprobenverfahren ausgewählt wurden, direkt befragt (sogenannte Haushaltebefragung). Die Ergebnisse der Befragung werden im Anschluss auf den Gesamtbestand hochgerechnet. Dabei soll die Existenz der im Melderegister vorhandenen Personen bestätigt (im Melderegister vorhandene Person wird vor Ort angetroffen und befragt) oder nicht bestätigt werden (im Melderegister vorhandene Person kann vor Ort nicht identifiziert werden, sie gilt dann als „Karteileiche“). Personen, die nicht im Melderegister registriert waren, aber vor Ort als dort wohnhaft identifiziert wurden, werden als „Fehlbestand“ gebucht.

Die statistische Korrektur erfolgt dabei ausschließlich im zensusrelevanten Datensatz der Statistischen Landesämter und fließt nicht in die kommunalen Melderegister zurück. Ähnlich ist das Vorgehen an Wohnheimanschriften (z. B. Studierendenwohnheim), mit dem Unterschied, dass hier sämtliche Bewohner*innen befragt werden. Größer ist der methodische Unterschied im Hinblick auf die Erhebung vor Ort bei sogenannten Gemeinschaftsunterkünften (Alten-/Pflegeheime, Kinder-/Jugendheime). Hier erfolgt die Erhebung über die Einrichtungsleitung, die stellvertretend für die Bewohner*innen befragt wird.

Wie läuft das in Oberhausen konkret?

Bundesweit werden im Rahmen der Haushaltebefragung voraussichtlich etwa 10,2 Millionen Menschen befragt. Hinzu kommen 300.000 Menschen in Wohnheimen und die Bewohner*innen von etwa 60.000 Gemeinschaftsunterkünften. In Oberhausen werden im Rahmen der Haushalte- und Wohnheimbefragung knapp 13.000 Personen an 2.300 Adressen befragt – zuzüglich der Bewohnerschaft von knapp 80 Gemeinschaftsunterkünften.

Organisiert und koordiniert werden die Befragungen vor Ort von der Zensus-Erhebungsstelle im Statistikbereich der Stadt Oberhausen. Hier werden die erforderlichen Maßnahmen für die Durchführung der Erhebung organisiert, wie die Anwerbung, Schulung und der Einsatz der Erhebungsbeauftragten,

der Druck und die Ausgabe und Rücknahme von Erhebungsunterlagen, die Eingabe von Erhebungsergebnissen u.v.m.

Die geschulten Erhebungsbeauftragten kündigen sich in der Folge schriftlich bei den Haushalten an und führen zum vereinbarten Termin ein kurzes Interview. Anschließend werden Zugangsdaten für einen Online-Fragebogen übergeben. Ähnlich wird im Rahmen der Wohnheimbefragung verfahren. Allerdings wird hier auf eine zusätzliche Online-Befragung i.d.R. verzichtet. An Gemeinschaftsunterkünften erfolgt die Kontaktaufnahme lediglich über die Einrichtungsleitung. Diese erhält durch die Erhebungsbeauftragten die Zugangsdaten für die Online-Erfassung der jeweiligen Bewohnerschaft.

Mit der Rückgabe der Erhebungsunterlagen durch die Erhebungsbeauftragten startet die Erfassung der Unterlagen in den Erhebungsstellen und die Kontrolle der (Online-) Fragebogenrückläufe. Anhand eines mehrstufigen Erfassungs- und Prüfverfahrens erfolgt durch die Erhebungsstellen die (Nicht-) Existenzfeststellung der Personen an den ausgewählten Zensusanschriften. Mit Hilfe von Erinnerungs- und Mahnschreiben soll hierbei sichergestellt werden, dass dabei sämtliche Personen ihrer Auskunftspflicht nachkommen.

Wie ist der Zeitplan?

Während die Planungen das Ende der Erhebungsphase im Feld für den August 2022 vorsehen, läuft die Erfassung und Existenzfeststellung in den Erhebungsstellen bis zum Oktober – in Sonderfällen bis in den November 2022. Danach erfolgt die Schließung der örtlichen Erhebungsstelle und die maßgeblichen Arbeiten zur Feststellung der Einwohner*innenzahl und die Ermittlung der Bevölkerungsstrukturdaten finden nur noch auf Ebene der Statistischen Landesämter statt. Die Veröffentlichung der Zensusergebnisse ist für den November 2023 vorgesehen.



Wo gibt es weitere Informationen?

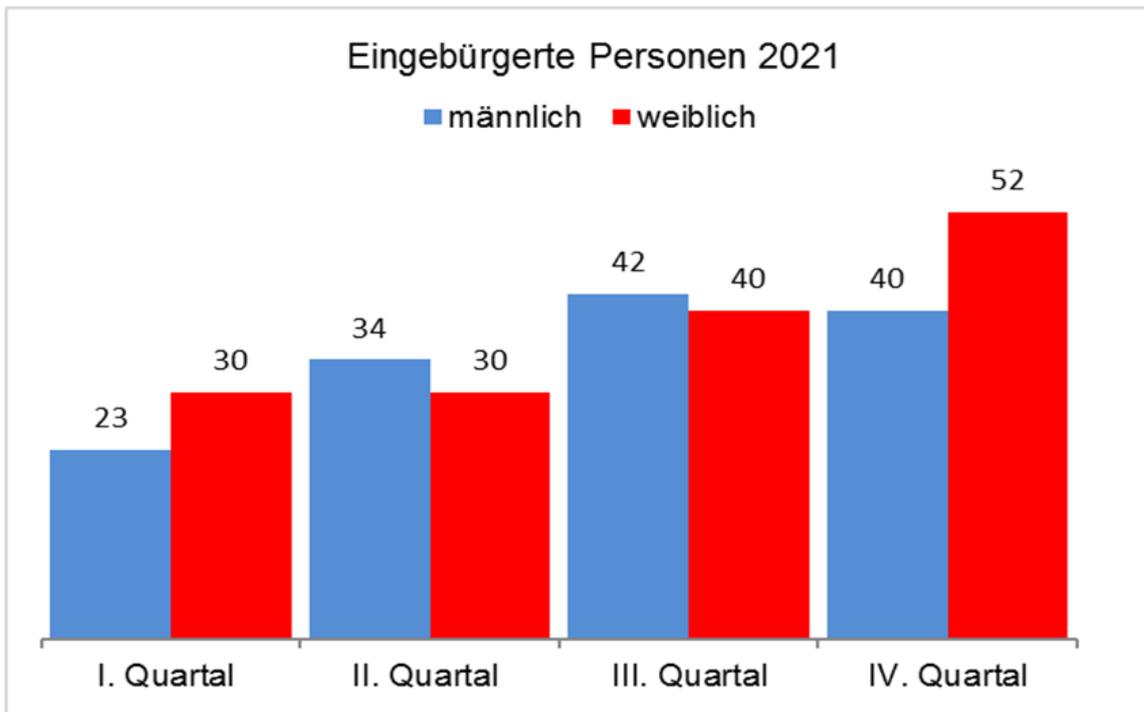
Weitergehende Informationen zum Zensus 2022 hat das Statistische Bundesamt in seinem Internetangebot unter www.zensus2022.de zusammengestellt. Hier finden sich die wichtigsten Antworten auf Fragen wie „Was ist der Zensus?“, „Wie funktioniert der Zensus?“, „Wer wird befragt?“ und vieles mehr.



Bevölkerung

Bevölkerungsstand ¹⁾	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Zum Vergleich: Dezember 2020
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
männlich	103.050	102.990	102.941	103.428
weiblich	107.135	107.081	107.100	107.463
Insgesamt	210.185	210.071	210.041	210.891
darunter				
Ausländische Bevölkerung				
männlich	18.088	18.129	18.174	17.902
weiblich	16.475	16.530	16.602	16.128
Insgesamt	34.563	34.659	34.776	34.030
Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %	16,4	16,5	16,6	16,1

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes
Quelle: Einwohnerregister

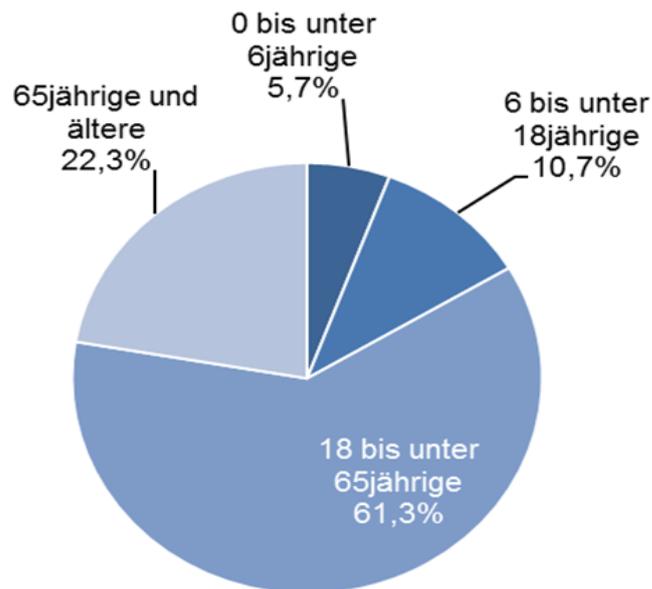


Quelle: Einwohnerregister

Einwohnerstruktur ¹⁾	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Zum Vergleich: Dezember 2020
Familienstand				
Ledig	86.651	86.679	86.785	86.288
Verheiratet	89.765	89.670	89.524	90.666
Verwitwet	16.313	16.296	16.303	16.473
Geschieden	17.207	17.174	17.180	17.196
Eingetragene Lebenspartnerschaft	174	176	176	194
Aufgehobene Lebenspartnerschaft	60	61	58	62
Aufgelöste Lebenspartnerschaft durch Tod oder Todeserklärung	15	15	15	12
Religion				
Evangelische Kirche	47.102	46.999	46.888	48.227
Römisch-katholische Kirche	70.327	70.155	69.929	71.996
Keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft	91.808	91.968	92.274	89.781
Sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	948	949	950	887

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes
 Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen 2021



Quelle: Einwohnerregister

Natürliche Bevölkerungsbewegung ¹⁾					
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
Lebendgeborene					
männlich	79	73	82	234	263
weiblich	82	76	84	242	213
Insgesamt	161	149	166	476	476
Gestorbene					
männlich	125	145	131	401	335
weiblich	101	122	130	353	336
Insgesamt	226	267	261	754	671
Geburtenüberschuss oder -verlust (-)					
männlich	-46	-72	-49	-167	-72
weiblich	-19	-46	-46	-111	-123
Insgesamt	-65	-118	-95	-278	-195

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes
Quelle: Einwohnerregister

Wanderungen ¹⁾					
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
Zuzüge					
männlich	475	427	394	1.296	1.127
weiblich	386	333	346	1.065	912
Insgesamt	861	760	740	2.361	2.039
Fortzüge					
männlich	378	437	402	1.217	1.321
weiblich	349	347	283	979	956
Insgesamt	727	784	685	2.196	2.277
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)					
männlich	97	-10	-8	79	-194
weiblich	37	-14	63	86	-44
Insgesamt	134	-24	55	165	-238

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes
Quelle: Einwohnerregister



Bauen und Wohnen

Baugenehmigungen ¹⁾						
Gebäudefeatures	Einheit	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
Gebäude insgesamt	Anzahl	-	1	7	8	29
davon						
Wohngebäude	Anzahl	-	1	6	7	26
Nichtwohngebäude	Anzahl	-	-	1	1	3
Wohnungen	Anzahl	-	40	27	67	168
Wohnfläche ²⁾	100 m ²	-	25	27	52	125
Baukosten	1.000 €	-	4.800	5.496	10.296	30.690

1) Ohne Baumaßnahmen

2) nur Wohngebäude

Quelle: IT.NRW



Arbeitsmarkt

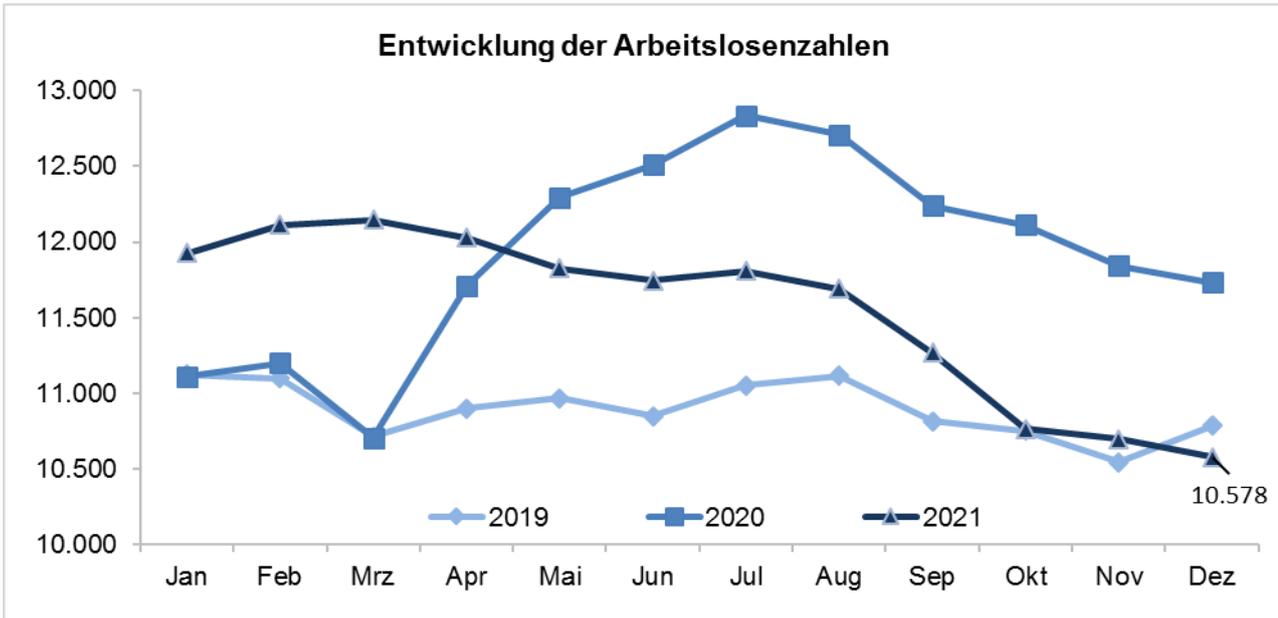
Arbeitslosigkeit				
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Zum Vergleich: Dezember 2020
Insgesamt	10.764	10.695	10.578	11.733
Männer	5.937	5.929	5.876	6.514
Frauen	4.827	4.766	4.702	5.219
darunter				
Ausländer/innen	3.913	3.854	3.777	4.110
Jugendliche unter 20 Jahre	168	148	151	152
Schwerbehinderte	817	827	831	851
davon				
nach SGB III	2.062	2.022	2.089	2.930
nach SGB II	8.702	8.673	8.489	8.803
Arbeitslosenquote ¹⁾ in Prozent insgesamt	10,6	10,5	10,4	11,6
Arbeitslosenquote ²⁾ in Prozent insgesamt	9,7	9,7	9,6	10,6
Männer ²⁾	9,9	9,9	9,8	10,8
Frauen ²⁾	9,5	9,4	9,3	10,3
Offene Stellen ungefördert ³⁾	2.108	2.094	1.956	1.619

1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erw erbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

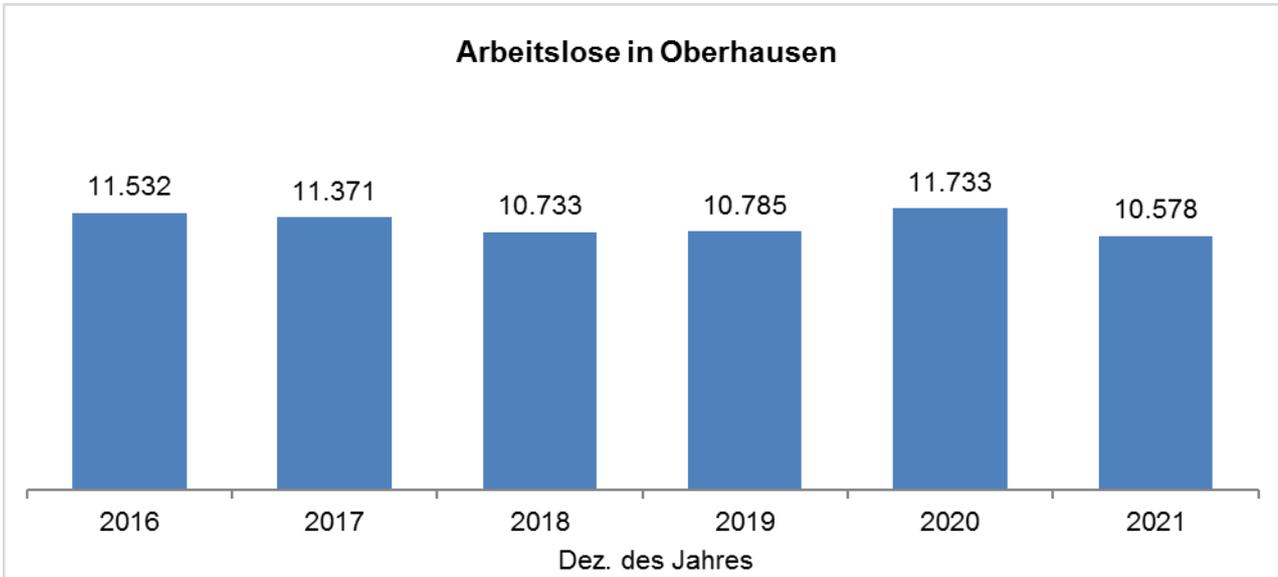
2) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erw erbspersonen

3) Bestand an ungeforderten Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Quelle: Presseinformationen der Agentur für Arbeit Oberhausen



Quelle: Presseinformationen der Agentur für Arbeit Oberhausen



Quelle: Presseinformationen der Agentur für Arbeit Oberhausen



Lebenshaltung

Verbraucherpreisindex ¹⁾						
Deutschland Nordrhein-Westfalen — Basis 2015 = 100			Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Zum Vergleich: Dezember 2020
	Wägungs- anteil in ‰					
Gesamtlebenshaltung	1 000	BRD	110,7	110,5	111,1	105,5
Gesamtlebenshaltung		NRW	110,7	110,4	111,0	105,5
Hauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	BRD NRW	113,3 113,1	114,0 113,8	110,3 114,8	108,5 111,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	BRD NRW	117,1 118,0	117,2 117,2	117,5 117,6	113,4 113,0
Bekleidung und Schuhe	45,34	BRD NRW	105,9 105,6	106,4 106,0	105,4 104,1	99,9 98,8
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	324,70	BRD NRW	109,2 108,7	109,5 108,9	109,6 109,1	105,7 105,4
Hausrat und laufende Instand- haltung des Hauses	50,04	BRD NRW	106,0 105,2	106,4 105,6	106,9 105,9	102,5 101,6
Gesundheitspflege	46,13	BRD NRW	105,8 105,6	105,9 105,9	106,0 105,8	104,3 104,1
Verkehr	129,05	BRD NRW	117,1 119,3	118,5 120,7	117,7 119,7	104,0 105,7
Nachrichtenübermittlung	26,72	BRD NRW	94,2 94,2	94,2 94,1	94,1 94,1	92,5 92,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	BRD NRW	109,9 109,3	104,5 104,0	109,8 109,3	104,4 103,7
Bildungswesen	9,02	BRD NRW	104,7 122,2	104,8 122,3	104,8 122,3	102,8 118,2
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	46,77	BRD NRW	116,4 115,3	116,4 115,4	116,7 115,8	112,2 111,6
Andere Waren und Dienst- leistungen	74,25	BRD NRW	112,3 111,3	112,5 111,4	112,6 111,4	108,3 107,6

1) Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sog. Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

Quelle: - IT. NRW, Verbraucherpreisindex für NRW -

- Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7



Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr / STOAG				
Erträge aus Verkehrsleistungen durch	II. Quartal 2021	III. Quartal 2021	IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: IV. Quartal 2020
	1.000 EUR (netto)			
Einzeltickets	513	646	710	311
Mehrfahrtentickets	201	257	268	241
Tagestickets	97	124	138	69
Monatstickets	2.685	2.776	2.748	2.907
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Schulamt	780	546	760	1.256
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Selbstzahler	932	976	1.048	600
sonstige Tickets	19	20	113	108
erhöhtes Beförderungsentgelt	157	162	227	186
abzüglich Erstattungen	-19	-18	-20	-16
Erträge Ticketverkauf	5.365	5.489	5.992	5.662
Abgeltung für Schwerbehinderte*	283	283	57	235
Abgeltung für Schüler	298	298	297	335
- periodenfremd	-	-	-	-67
Ausgleichsbeträge SozialTicket	129	129	163	155
- periodenfremd	-	-	35	13
Gelegenheitsverkehr	-	2	5	-
Übersteiger / Fremdnutzer, anteilig*	-208	-208	-202	-226
- periodenfremd	-	-	208	-
Erträge insgesamt	5.867	5.993	6.555	6.107

*) anteiliger Jahreswert

Quelle: Stadtwerke Oberhausen GmbH

Straßenverkehrsunfälle*					
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	368	566	524	1.458	1.722
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	17	25	12	54	120
Getötete Personen	-	1	-	1	1
Schwerverletzte Personen	3	4	2	9	15
Leichtverletzte Personen	16	22	13	51	135

*) Änderungen bis 3 Monate nachträglich möglich

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen - Direktion Verkehr



Tourismus

Gäste / Übernachtungen					
Herkunftsland	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
Gäste (Ankünfte)	17.666	20.609	13.625	51.900	18.438
Bundesrepublik Deutschland	14.613	16.918	8.505	40.036	16.701
Ausland	3.053	3.691	5.120	11.864	1.737
Übernachtungen	44.047	44.199	33.662	121.908	58.223
Bundesrepublik Deutschland	37.411	37.368	24.269	99.048	52.728
Ausland	6.636	6.831	9.393	22.860	5.495

Auswirkung der Coronapandemie

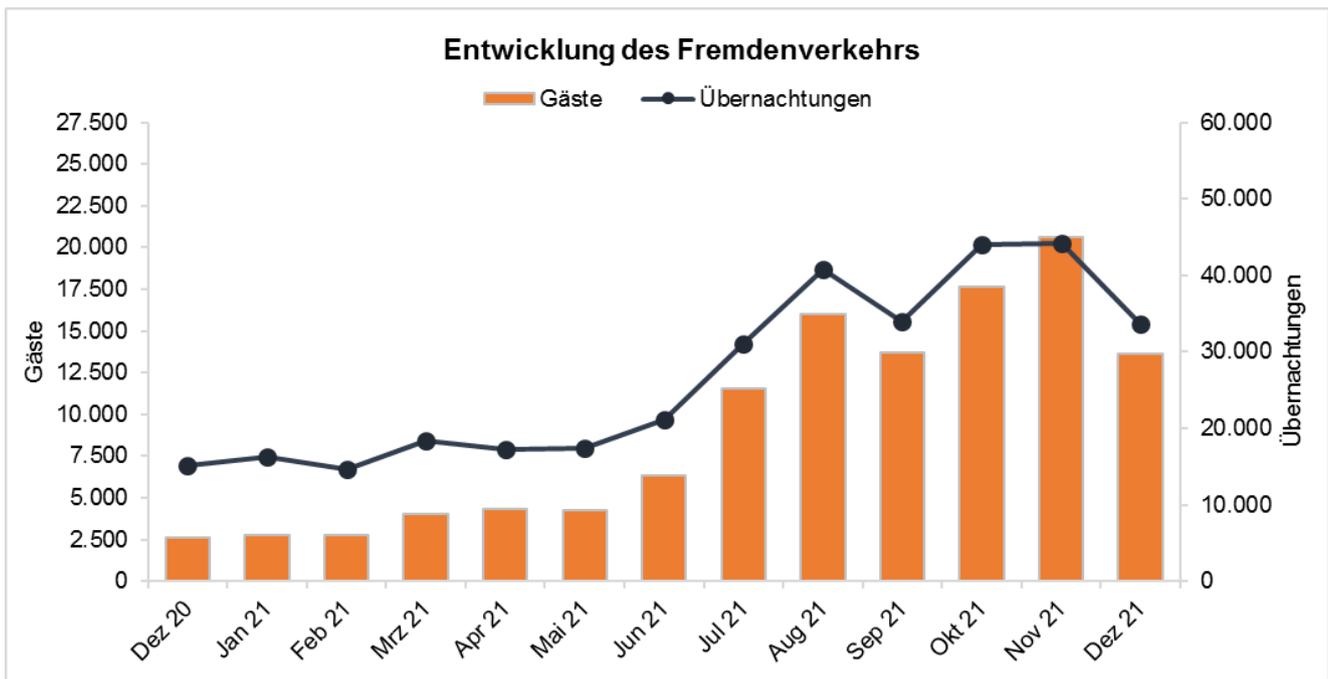
Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Datenbank Tab. 45412-11ir Stand: 01.03.2022 / 15:21:59

Beherbergungsbetriebe ¹⁾				
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Zum Vergleich: Dezember 2020
Geöffnete Betriebe	32	33	32	28
Angebotene Betten	3.225	3.711	3.708	2.322
Mittlere Auslastung der angebotenen Betten in %	42,3	38,7	30,0	22,7
Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	2,5	2,1	2,5	5,8

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens 10 Gästebetten.

Auswirkung der Coronapandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Datenbank Tab. 45412-11ir Stand: 01.03.2022 / 15:21:59



Beherbergung¹⁾²⁾ im Reiseverkehr in Oberhausen

nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästekünfte				Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2020
	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Summe IV. Quartal 2021	
Bundesrepublik Deutschland	14.613	16.918	8.505	40.036	16.701
Ausland	3.053	3.691	5.120	11.864	1.737
Europa	2.844	3.435	4.992	11.271	1.678
EU-Länder	2.568	3.101	4.829	10.498	1.495
ausgewählte EU-Länder	1.843	2.267	4.418	8.528	663
Belgien	237	288	536	1.061	157
Italien	82	78	57	217	154
Niederlande	1.345	1.690	3.731	6.766	176
Österreich	110	130	74	314	112
Vereinigtes Königreich ³⁾	69	81	20	170	64
Afrika	20	9	13	42	23
Asien	56	138	23	217	9
Amerika	125	98	81	304	12
Australien	0	3	0	3	0
ohne Angabe	8	8	11	27	15
Insgesamt	17.666	20.609	13.625	51.900	18.438

1) Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; sonst: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

2) Auswirkung der Coronapandemie: Grenzschließungen und Quarantänemaßnahmen ab März 2020

3) Vereinigtes Königreich seit 01.01.2021 aus der EU ausgetreten.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Datenbank Tab. 45412-11ir 01.03.2022 / 15:21:59



Diverses

Herausgeber:	Stadt Oberhausen Der Oberbürgermeister 46042 Oberhausen		
Dienststelle:	Bereich 4-5 Statistik Schwartzstraße 72 46042 Oberhausen Tel.: 0208/825 - 2044, Fax: 0208/825 - 5120 e-mail: statistik@oberhausen.de		
Bearbeitung:	Blickpunkt	Thomas Meister	Tel.: 825 - 20 21
	Bevölkerung	Beate Weymann	Tel.: 825 - 22 56
	Bauen und Wohnen	Beate Weymann	
	Arbeitsmarkt	Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90
	Verkehr	Beate Weymann	Tel.: 825 - 22 56
	Lebenshaltung	Beate Weymann	
	Tourismus	Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90
		Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79
Layout:		Beate Weymann	Tel.: 825 - 22 56

Abdruck oder Auszug mit Quellenangabe erwünscht